



Stadt Dorsten
Der Bürgermeister

Pressedienst

10.03.2026

Auf den Fotos:

Eine eigene Cajinto bauen, auf der man auch spielen kann – der Kulturrucksack macht's möglich.

Foto: Ingo Stanelle

*Anke Klapsing-Reich von der städtischen Kinder- und Jugendkultur (vorne) hat mit zahlreichen Kooperationspartnern den Kulturrucksack 2026 gepackt. **Quelle: Stadt Dorsten***

Kulturrucksack 2026

10- bis 14-Jährige können aus einem vielseitigen und kostenlosen Programm von 20 Projekten auswählen und Neues entdecken

Der Dorstener Kulturruck ist auch im Jahr 2026 wieder prall gefüllt: 20 Projekte hat die organisierende städtische Kinder-, Jugend- und Schulkultur gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern zusammengestellt, zum kostenlosen Schnuppern und Ausprobieren für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Der Kulturrucksack ist Teil des landesweiten Förderprojekts Kulturrucksack NRW, das Kindern und Jugendlichen kostenfreie kulturelle Angebote eröffnet.

Das Filmprojekt „Mut gegen Mobbing!“ eröffnet am 21. März 2026 das Kulturrucksackjahr, das mit der öffentlichen Abschlusspräsentation aller Beteiligten am 21. November 2026 sein Ende findet. Dazwischen laden spannende und interessante Workshops die Jugendlichen zu Entdeckungsreisen ein:

„Wildniskinder“ vom Jugendhaus Rottmannshof erforschen die Wunder der Natur. Die Biologische Station bildet Junioren und Juniorinnen zu Pilz-Coaches aus. Warum nicht mal mit einer Flower Power Collage den Leinwandrahmen sprengen oder dem Streetarkünstler Banksy nacheifern? Das HOT an der Olbergstraße macht es möglich.

Theaterspaß und Schreibwerkstatt, Straßenmalerei und Sketchnotes, Pop-Up-Stories und Portraitzeichnen, Graffiti und Bücher-Verwandlungszauber – die angebotenen Projekte setzen der Fantasie und Kreativität keine Grenzen.

Highlights für Handwerker sind die Workshops, in denen man sein eigenes ferngesteuertes Modellbauschiß, seine eigene Stehlampe aus Holz und seine eigene kubanische Cajinto bauen kann. Und wer die Geheimnisse der Schatzkammer Dorstens lüften will, der sollte die Tür zum Stadtarchiv öffnen.

Stadt Dorsten
Pressestelle
Postfach 210265
46269 Dorsten

Pressesprecher Ludger Böhne
Telefon +49 2362 66-3471
Pressesprecher Christoph Winkel
Telefon +49 2362 66-3470

Fax +49 2362 66-3471
Mail pressestelle@dorsten.de
www.dorsten.de

Bei der Abschlusspräsentation des ereignisreichen Kulturrucksackjahres am 21. November 2026, 15 Uhr, im Treffpunkt Altstadt darf dann gefeiert werden: Die Jugendlichen zeigen ihre Ergebnisse und lassen das Kulturrucksackjahr mit Live-Acts, Videos und Interviews Revue passieren. Durchs Programm führt das junge Moderator_innen-Team, das im Moderationsworkshop fit für die Bühne gemacht worden ist.

Es machen mit:

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V. (Lembeck), Cornelia-Funke-Baumhaus, Das LEO/Treffpunkt Altstadt, Evangelisches Kinder- und Jugendhaus Rottmannshof, Haus der Jugend (Olbergstraße), Pfarrgemeinde St. Paulus, KÖB Rhade, Familienbildungsstätte Dorsten-Marl, Jüdisches Museum Westfalen und vom Amt für Schule und Weiterbildung: Kinder- und Jugendkultur, VHS, Musikschule, Stadtarchiv, Stadtbibliothek,

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kontakt ist unter den jeweiligen Kursen angegeben. Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es im aktuellen Programmflyer, der an den bekannten Stellen ausliegt und auch online einsehbar ist. Über den QR-Code gelangt man auf das stets aktualisierte Programm.

Weitere Infos: www.kulturrucksack-dorsten.de oder www.vhsundkultur-dorsten.de/kinder-und-jugendkultur